

P R O T O K O L L	über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege der Amtsperiode 2019/2024 am Montag, dem 08.11.2021 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	---

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Frau Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadträtin Sabine Danicke

Mitglieder

Stadträtin Ute Brunsch

i.V. für Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Roland Karsch

Stadtrat Volker Kreitz

Stadtrat Holger Lahne

Stadtrat Daniel Schaefer

Stadtrat Karl-Heinz Schliekau

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Burghardt Schulze

Sachkundige Einwohner

Herr Rolf Hamann

Herr Dieter Vollmer

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Gäste

Stadtrat Arne Beckmann

Stadtrat Lothar Heiser

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadträtin Brigitte Kiele

Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadtrat Marco Heide

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Enrico Dannies

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Danicke eröffnet die 11. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 9 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Herstellungsbeschluss Grundhafter Ausbau der OD Henningen
6. Antragstellung zur Aufnahme in das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
7. Antrag des Stadtrates Herrn Heide, der Stadträtin Frau Danicke, des Stadtrates Herrn Schliekau und des Stadtrates Jens Niemann "Ersatzlose Streichung der Erschließung der Straße Am Roten Turm"
8. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2021

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2021 wird mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Krause, Einwohner der Straße Am Roten Turm erkundigt sich nach dem Stand der Kostenermittlung für die Straßensanierung „Am Roten Turm“.
Frau Blümel erklärt, dass das Ergebnis einer Entwurfsplanung vorliegen muss. Anschließend wird über die Zumutbarkeit gegenüber den Anliegern beraten.
Frau Hartwich erläutert, dass die Baugrunduntersuchung und Vermessung ausgelöst wurde. Sobald die Daten der Entwurfsplanung vorliegen, werden diese unmittelbar bekanntgegeben und die Gespräche mit den Anliegern erfolgen. Die Erschließung hätte schon vor mehreren Jahren erfolgen müssen.
Frau Danicke fragt an, seit wann die Straßensanierung im Haushaltsplan der Hansestadt

Salzwedel enthalten ist.

Frau Hartwich merkt an, dass die Straßensanierung bekannt war und sich seit diesem Jahr auch im Haushaltsplan befindet.

Frau Kötke, Einwohnerin der Straße Kiefernweg hinterfragt, wieso der Straßename in Hinsicht auf die Kostenbeteiligung nicht geändert wurde.

Frau Blümel erklärt, dass dies geprüft wird. Zudem merkt sie an, dass es noch keinen Herstellungsbeschluss zur Straßensanierung gibt. Die Diskussion über die Zumutbarkeit kann erst nach Vorlage der ungefähren Kosten erfolgen.

Herr Hamann fragt an, ob der Herstellungsbeschluss gefasst wird.

Frau Blümel erklärt, dass die Hansestadt Salzwedel gemäß Bundesgesetz zur Erschließung verpflichtet ist. Das Bundesgesetz legt jedoch keinen zeitlichen Rahmen fest. Der Herstellungsbeschluss würde, sobald dieser beschlussreif ist, durch den Hauptausschuss beschlossen werden.

zu 5 Herstellungsbeschluss Grundhafter Ausbau der OD Henningen

Vorlage: 2021/316

Frau Brunsch erkundigt sich nach dem städtischen Eigenanteil.

Frau Hartwich erklärt, dass der Kostenanteil der Hansestadt Salzwedel ungefähr 200.000,00 € umfasst. Diese Kosten beziehen sich auf die Herstellung der Gehwege mit Anteilskosten, wie beispielsweise einer Regenentwässerung.

Herr Schliekau merkt an, dass sich der Ausbau der Ortsdurchfahrt Henningen nicht im Wirtschaftsplan 2022 des VKWA befindet. Dies wurde ihm nach Auskunft durch Herrn Schütte bestätigt.

Frau Hartwich erklärt, dass die Planung mit dem VKWA unter ständiger Transparenz erfolgt ist.

Frau Blümel merkt an, dass dies im Zuge der Verbandsversammlung am 16.12.2021 korrigiert wird.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt die Straßenbaumaßnahme der Ortsdurchfahrt OT Henningen im Zuge der Landesstraße L6 entsprechend den in der Begründung angeführten Herstellungsmerkmalen. Die Straßenbaumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme vom Land Sachsen-Anhalt und der Hansestadt Salzwedel sowie dem VKWA Salzwedel.

Die Kosten werden anteilig entsprechend der Straßenbaulast getragen.

Fahrbahn: Land Sachsen-Anhalt (LSA)

Gehweg: Hansestadt Salzwedel

Regenentwässerung: LSA, Hansestadt Salzwedel

Schmutzwasser: VKWA Salzwedel

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des BauGB §§127FF und der Erschließungsausbaubeitragsatzung erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 6 Antragstellung zur Aufnahme in das Bundesprogramm „Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren“
Vorlage: 2021/332**

Herr Lahne hinterfragt die barrierefreie Überquerung der Neuperverstraße.
Frau Hartwich erklärt, dass dazu zum momentanen Zeitpunkt noch keine Aussagen getroffen werden können.

Frau Blümel fügt dem hinzu, dass der Fördermittelbescheid maßgebend ist.

Herr Karsch fragt an, ob im Zuge dieses Bundesprogramms Aufgaben auf die Stadtverwaltung zukommen.

Frau Blümel erklärt, dass die Anmietung eines Büros beispielsweise so einfach nicht möglich ist. Sie plädiert dennoch dafür, diesen Antrag zu stellen. Zudem hebt sie besonders die Machbarkeitsstudie für die Gebäude Lohteich 24 und 26, sowie die Beschilderung von Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt hervor.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt:

- Die finale Antragstellung zur Aufnahme in das Bundesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren,
- Die Umsetzung der genannten Maßnahmen im Falle der Programmaufnahme im genannten Zeitraum in der Innenstadt Salzwedel,
- Die Bereitstellung der Eigenmittel im städtischen Haushalt in Höhe von 36.000,00 € in den Haushaltsjahren 2022 bis 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 7 Antrag des Stadtrates Herrn Heide, der Stadträtin Frau Danicke, des Stadtrates Herrn Schliekau und des Stadtrates Jens Niemann "Ersatzlose Streichung der Erschließung der Straße Am Roten Turm"

Antrag:

Alle vorbereitenden Maßnahmen zur Erschließung der Straße „Am Roten Turm“ werden sofort eingestellt. Die Haushaltsstelle (541101S018) wird ersatzlos gestrichen.

Frau Danicke regt an, über diesen Antrag im Rahmen der Haushaltsberatung 2022 zu entscheiden

Herr Schaefer merkt an, dass die Hansestadt Salzwedel laut Bundesgesetz zur Erschließung verpflichtet ist. Zudem verweist er auf die steigenden Baupreise und die daraus resultierenden höheren Kosten für die Anlieger und Hansestadt Salzwedel. Demzufolge ist eine weitere Verschiebung dieser Maßnahme nicht sinnvoll.

Herr Lahne stellt die Sinnhaftigkeit dieses Antrags in Frage. Zudem verweist auf die Diskussion über die Zumutbarkeit nach Vorlage der Kostenschätzungen.

Herr Schulz fragt an, wann das Ergebnis der Planzahlen vorliegt.

Frau Hartwich erklärt, dass dies aufgrund der ausgelasteten Planungsbüros noch unklar ist.

Herr Schliekau stellt klar, dass die Details der Ausschreibung maßgebend sind.

Frau Hartwich erklärt, dass die Bodengutachten genauere Details erbringen.

Frau Blümel erläutert, dass die Maßnahme in den Haushaltsplan 2022 erneut aufgenommen wird, insofern die Kosten bis dahin noch nicht vorliegen. Dazu verweist sie noch einmal auf die folgenden Gespräche mit den Anliegern. Es ist noch vollkommen unklar, wann die Planungskosten vorliegen. Dahingehend empfiehlt sie den Antragstellern, diesen Antrag zurückzuziehen.

Die Ausschussmitglieder lehnen diesen Antrag mit 3 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, sowie 2 Enthaltungen der sachkundigen Einwohner ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	5
Enthaltung:	2
sachk. Einw.	
Ja:	-
Nein:	-
Enthaltung:	2

zu 8 Anfragen und Anregungen

Herr Schulz erkundigt sich nach dem Fortschritt der Gehwegarbeiten in der Nähe des Dreiländerecks Ecke Westring.

Frau Hartwich erklärt, dass die Auftragsvergabe erfolgt ist und der Baubeginn unmittelbar

bevorsteht.

Herr Lahne erkundigt sich nach dem Zeitplan und dem Baufortschritt der Sanierung der Burgstraße.

Frau Hartwich berichtet, dass die Arbeiten im Zeit- und Kostenplan liegen. Die Bauarbeiten sollen planmäßig im Juni 2022 vollendet werden. Anzumerken ist jedoch, dass die Arbeiten durch den Winter beeinflusst werden können.

Herr Schliekau erkundigt sich nach dem Baufortschritt der Schwimmhalle.

Frau Hartwich erklärt, dass die Dachsanierung noch nicht abgeschlossen ist. Der Schwimmbetrieb ist davon jedoch nicht betroffen und wird nicht beeinflusst.

Herr Karsch merkt an, dass der Bundesgerichtshof, Eigentümer von Schrottimmobilien zur Sanierung verpflichtet. Dahingehend regt er an, mit den Eigentümern dieser Immobilien in der Innenstadt zu sprechen.

Herr Schliekau fragt an, inwiefern die Abnahme der Kopflochsanierung in der Schillerstraße erfolgt.

Frau Hartwich nimmt dies zur Prüfung auf. Dennoch merkt sie an, dass eine Abnahme grundsätzlich erfolgt.

Herr Schliekau spricht die Resolution der CDU-Fraktion an, welche auf die Entwidmung der Bahnstrecke Salzwedel-Geestgottberg absah. Diesbezüglich fragt er an, ob es bereits Aktivitäten der DRE hinsichtlich des Fahrplanwechsels gibt. Zudem stellt er die Aussagen von Curth in Frage.

Frau Blümel erklärt, dass sie Herrn Curth über die Regionale Planungsgesellschaft zur Stellungnahme eingeladen hat.

Frau Blümel spricht die Beschlussvorlage 2021/321 (Unterstützung der Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus" - Projekt Mehrgenerationenhaus Salzwedel) an, welche in der Sitzung des Finanzausschusses vom 03.11.2021 beraten wurde. Diese Beratung hätte zuständigkeitshalber in der Sitzung des Bauausschusses erfolgen müssen. Dahingehend erläutert sie noch einmal die Beschlussvorlage.

gez. Sabine Danicke
Ausschussvorsitzende

gez. Konrad Lenz
Protokollführung